

OFF news

Nr. 1/2019

Offizielles Publikationsorgan
Oberländer Freiburger Freunde

www.freibergerfreunde.ch

Jahresprogramm

2019

- 16.02. Jahresschlussessen
mit Eisstockschiessen
- 10.03. Likörtritt
- 22.03. GV
- 20.04. Trail / Horse'n'Dog
- 19.05. Plauschtag mit
Paargymkhana
- 16.06. Brötliritt
- 20./21.7. Vereinsreise
- 28./29.09. Zweitagesritt
- 13.10. Herbsttritt
- 7.12. Chlaushöck
- 2.1.20 Berchtoldsritt

Impressum

Auflage:
45 gedruckte Exemplare
40 E-Mail Abonnenten

17. Jahrgang
Redaktion
Claudia Hirt
8196 Wil ZH
079 448 85 03



Oh, jee Ich sitze vor dem Computer, schreibe und lösche den Text wieder. Ich möchte etwas über das lässige Jahresprogramm 2019 schreiben. Erwähnen, dass der Jahresbetrag fällig wird, und muss (leider) mitteilen, dass der Vorstand ein neues OK für den Patrouillenritt 2020 sucht.

Irgendwie passt mir der Text nicht. Das hatten wir doch alles auch schon.

Ich überlege, warum.

Oh jee, Das ist ja bereits meine 21te Ausgabe einer OFF News, die ich gestalte. Kein Wunder habe ich in der Vergangenheit schon über diese Themen geschrieben.

Oh jee, ... soll ich mich freuen, dass ich schon so viele Ausgaben geschafft habe, oder führt mir das wiederummal vor Augen, dass ich älter werde.

Oh jee, Das Thema Monatshöck wiederholt sich, aber es ist so wichtig, dass ich es erwähnen muss. Erfreulicherweise haben sich Mitglieder gemeldet die finden, dass es schade wäre, wenn der Monatshöck aus unserem Vereinsprogramm verschwindet und schlagen einen Wechsel auf Freitagabend vor. Das Restaurant Sonne in Hittnau ist bereit uns jeweils am ersten Freitag des Monats zu bewirten. Wir starten mit den Freitagabendhöcks im April. Der Vorstand würde sich freuen, wenn der Höck wieder beliebter wird.

Viel Spass beim Übertragen des Jahresprogramm in Deine Agenda, ich hoffe es hat auch für Dich etwas dabei. Und nicht vergessen, ab April ist der Höck am ersten Freitag im Monat.

Bis Bald an der GV

Claudia

Anderer Ort Monatshöck

Der Monatshöck am Dienstag, 5. März findet im **Restaurant Löwen in Illnau** statt. (Restaurant Sonne hat Betriebsferien)

Erinnerung

Was Jahresschlusssessen im Restaurant Spöde mit vorherigem Eisstockschiessen.

Wann **16. Februar 2019**

Treffpunkt Eisstockschiessen 16.45 Uhr vor der Eisbahn
Treffpunkt Abendessen 19.00 Uhr im Restaurant Spöde,
Adresse für beides ist:
Zielackerstrasse 26, Wallisellen

Wer Alle OFFler und deren Familien.
Es ist möglich „erst“ um 19 Uhr zum Essen zu kommen.

Kosten Das Abendessen und die Getränke bezahlt jeder selber.
Fr. 5.- für Mitglieder für das Eisstockschiessen. (Den Rest für die Miete der Eisbahn übernimmt der OFF.)
Für Nichtmitglieder kostet das Eisstockschiessen 15 Franken.



Wichtig: Das Eisstockschiessen findet im Freien statt. Es braucht keine spezielle Ausrüstung. Einfach etwas warmes anziehen. Damit es dann auch Spass macht, gehen wir nur bei trockenem Wetter auf die Eisbahn.

Anmeldung bis 27. Januar 2019
Für Fragen Claudia Hirt
079 448 85 03

Eisstockschiessen ist eine der ältesten Wintersportarten überhaupt. Im 16. Jahrhundert wagten sich vor allem Bauern und Handwerker aufs Eis und vertrieben sich damit die Winterzeit. Bei diesem Sport wird ein Eisstock zum Gleiten gebraucht. Es braucht keine Vorkenntnisse. **Eisstockschiessen kurz erklärt:** Ziel beim Eisstockschiessen ist es, in 6 Kehren (Durchgängen) die Eisstöcke der eigenen Mannschaft möglichst nahe der Daube zu platzieren. Dies ist ein wahres "Mensch ärgere Dich nicht" auf dem Eis! Denn wer hat schon keinen Spass daran, den Gegner auf glatten Eisflächen kurz vor dem Spiel-Gewinn noch rauszuwerfen? Das Spiel ist für jedermann/frau geeignet.

Willkommen im OFF

2019

Neue Mitglieder

- Jacqueline Bader

Herzlich
Willkommen

Likörritt nach Gosswil

10. März 2019

Ausschreibung

Was Sternritt zum traditionellen Likör Fest
bei Thomas Bodenmann und Familie Brigitte und Erich Schmucki

Wann **Sonntag, 10. März 2019**

Treffpunkt zur Mittagszeit in Gosswil (Wila), spätestens um 12 Uhr

Essen Etwas warmes zu Essen, sowie Getränke stehen für
ca. 15 bis 20 Franken zur Verfügung!
Die exakten Kosten werden vor Ort bekannt gegeben.



Benötigt wird Guter Strick und Halfter, um die Fellnasen anbinden zu können!

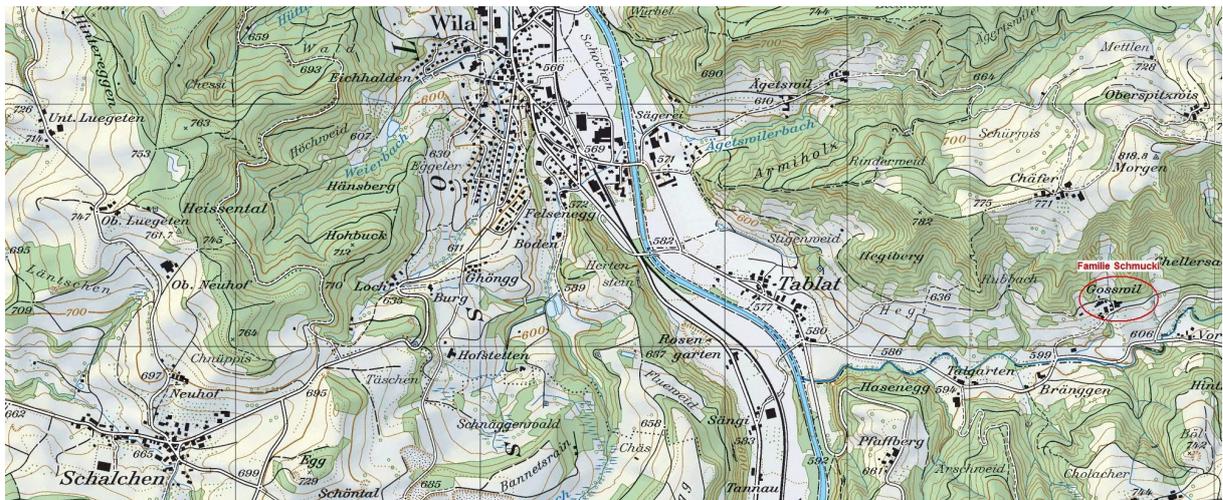
Hinweis: Hunde sind willkommen, aber nur wenn sie während dem Aufenthalt in Gosswil an der Leine gehalten werden.

Anmeldung bis 2. März 2019

Anmeldung bei Brigitte Schmucki
Gosswil
8492 Wila
052 385 49 34



Anmeldetalon am Ende dieser Zeitung



Generalversammlung 2019

22. März 2019

Info

Was Generalversammlung

Wann **Freitag, 22. März 2019**

Zeit 19:00 Uhr Abendessen - Anmeldung mit Menüwunsch, siehe
Anmeldetalon Seite 16, erforderlich

20.00 Uhr Sitzungsbeginn - ohne Anmeldung möglich

Wo Restaurant Speck, Fehrltorf

Traktanden Siehe separate Einladung



Infos

Was Geschicklichkeitsreiten und Horse & Dog sowie Führzügelklasse bis 10 Jahre (mündliche Beurteilung)

Wann **Ostersamstag, 20. April 2019**

Zeit ab ca. 8 Uhr

Wo Reitplatz, Stall Reifer, Fehraltorf

Startgeld
30.- Fr. für Mitglieder
35.- Fr. für Nichtmitglieder
25.- Fr. für jug. OFF'ler bis 16 Jahre
30.- Fr. für Jugendliche Nichtmitglieder bis 16 Jahre
26.- Fr. für Horse & Dog
25.- Fr. für Führzügelklasse (Führzügelklasse Pokale für alle Teilnehmer /Geschicklichkeitsreiten und Horse&Dog Plaketten für alle Teilnehmer)

Anmeldung bis 25. März 2019

Anmeldung bei Claudia Hirt
Buchenloo 23
8196 Wil ZH
c_stiefel@yahoo.com
079 448 85 03

Anmeldetalon am Ende dieser Zeitung

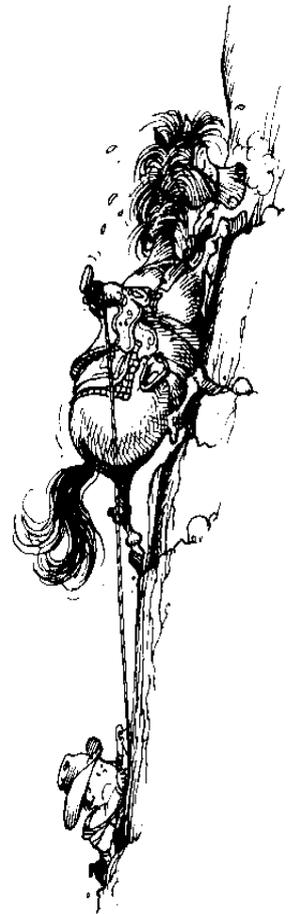
Anmeldebeschränkung Ein Pferd darf max. 3 mal an diesem Tag starten, egal in welchen Kategorien. In derselbe Kategorie, nur mit verschiedenen Reitern. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Teilnehmer nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt

Einzahlung Auf Postkonto 85-32750-4 /
IBAN: CH57 0900 0000 8503 2750 4 lautend auf:
Oberländer Freiberger Freunde,
8320 Fehraltorf

Versicherung Ist Sache der Teilnehmer.

Weitere Infos Fragen zum Horse & Dog bitte an Gabi Stierli 079/ 385 44 78
Das Horse & Dog wird entweder zur Mittagszeit oder anschliessend an das Geschicklichkeitsreiten statt finden.
Es wird keine Startliste verschickt, alle Infos und Startzeiten sind ab dem 12. April 2019 unter www.freibergerfreunde.ch zum drucken / ansehen bereit. Der Postversand ist auf Wunsch möglich, unter Bemerkung notieren.
Es wird eine Festwirtschaft betrieben und Zuschauer sind herzlich willkommen. Für die Pferde ist eine Anbindevorrichtung vorhanden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor bei zu wenigen Teilnehmern die Prüfung abzusagen oder die Startzeiten der Teilnehmerzahl anzupassen.



Infos

Was/Infos

Hast du Lust auf einen lustigen Sonntag?

Dann melde dich doch fürs Paargymkhana an. Wir stellen einen Parcours, welcher als Paar (also zu zweit) gemeistert werden muss. Am Vormittag hast du Zeit um verschiedene Gymkhana Hindernisse zu üben. Am Nachmittag lösen wir die Paare aus und machen einen Plausch – Wettbewerb 😊

Wann

Sonntag, 19. Mai 2019

Wo

Familie Huber
Stall Reitenbach, Fehraltorf

Kosten

Kleiner Batzen fürs Mittagessen

Essen

Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Bitte bei der Anmeldung vermerken.

Anmeldung bis

Ende April

Anmeldung bei

Tanja Brunner
Oberwilerstrasse 18
8500 Gerlikon
tanja-brunner@bluewin.ch
079 255 03 00

Anmeldetalon

am Ende der Zeitung



Marktplatz/Diverses:



Infos

Was

Brötliritt

Wann

16. Juni 2019

Zeit

ab 11.30 Uhr eintreffen der Reiter und Fahrer / ca. 12 Uhr Mittagessen

Wo

Im Wald unterhalb des Bauernhofs von Markus Burri. Adresse Hof: Täschenrain 7 / First bei Ottikon



Verpflegung

Getränke sind vorhanden.

Fleisch, Fisch oder Gemüse zum Grillieren muss jederman selber mitbringen.

Anmeldung

nicht erforderlich

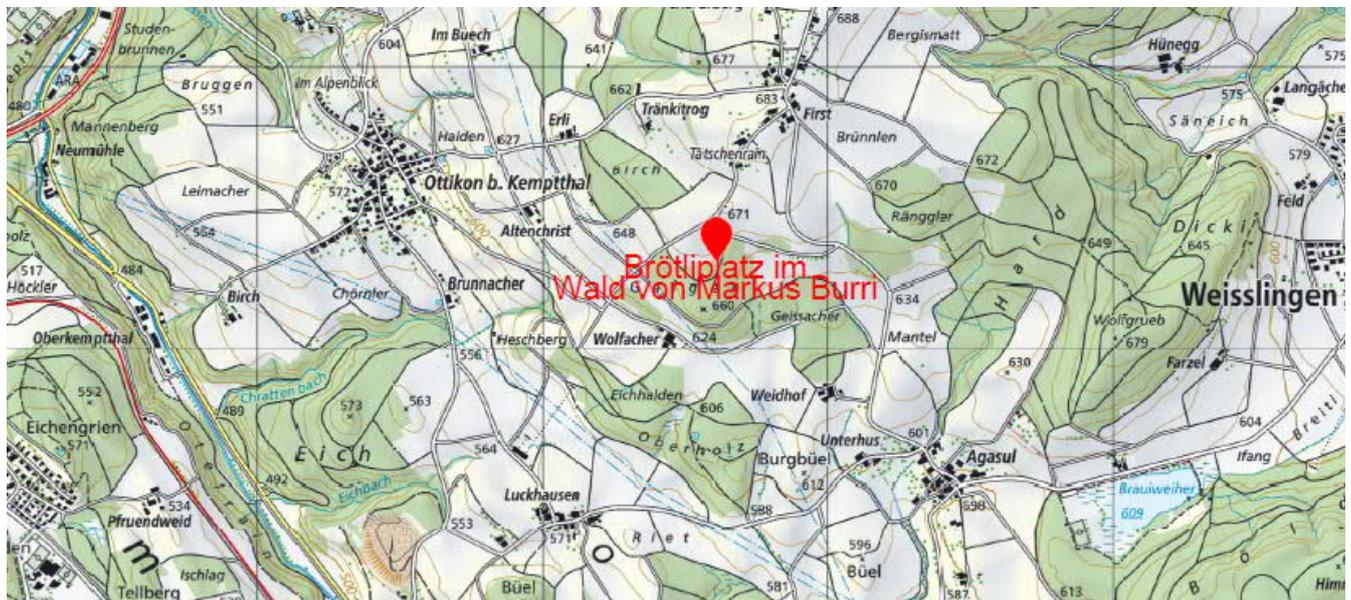
Mithilfe

Wir sind froh um einen süssen Beitrag zum Dessertbuffett. (Bitte bei Karin anmelden)



Infos/Falls man's nicht findet

Karin Egli
079 607 87 53



Vereinsreise an die Karl May Festspiele

20. und 21. Juli 2019

Infos

Was	Vereinsreise an die Karl May Festspiele in Engelberg zur Aufführung von „Winnetou und der Ölprinz“.
Wann	20. und 21. Juli 2019
Provisorisches Programm	<u>Samstag</u> Ca. 9 Uhr Abfahrt mit dem Car ab Fehraltorf nach Engelberg. Kleine Wanderung / Spaziergang / ca 17 Uhr Transfer zur Westernstadt, Abendessen und anschliessend Besuch der Vorführung um 19 Uhr. Übernachtung in einem Hotel in der Region. <u>Sonntag</u> Gemeinsames Frühstück und anschliessend Rückreise nach Fehraltorf.
Kosten	Die Kosten für Reise werden nach Eingang aller Anmeldungen bekannt gegeben. Die Kosten sind ca 200 bis 250 Franken pro Person.
Anmeldung bis	31. März 2019
Anmeldung und Infos	Karin Egli Vordergasse 29 8335 Hittnau 079 607 87 53 karin.egli-13@bluewin.ch
Anmeldetalon	am Ende dieser Zeitung
Weiteres	Das genaue Programm erhalten die angemeldeten Teilnehmer Ende Juni von Karin Egli
Info's im Internet	www.engelberg.ch und www.winnetou.ch



Monatshöck

jeden 1. Dienstag pro Monat

Infos

Was OFF Höck, Jedermann / -frau ist herzlich willkommen

Wann bis zur GV jeweils am 1. Dienstag des Monats

Ab April jeweils am 1. Freitag des Monats

Zeit ab 20:00 Uhr

Ort

Dienstag, 5. März **Restaurant Löwen, Illnau**

Freitag, 5. April Restaurant Sonne, Hittnau

Freitag, 3. Mai Restaurant Sonne, Hittnau

Freitag, 7. Juni Restaurant Sonne, Hittnau

.... Juli Sommerhöck bei
(Gastgeber gesucht)

Freitag, 2. August Sommerhöck in der Schwärzi, Neuhaus
Gastgeber: Sandra und Thomas Egger

Marktplatz/Diverses:



Helferaufruf

Das OK der Osterrennen in Fehraltorf sucht fleissige Helfer für folgende Daten/Arbeiten:

Freitag, 12. April ab 19 Uhr
Reithalle einrichten

Ostermontag, 22. April nach dem letzten Rennen, ca. 17.15 Uhr
Auf- und Abräumen nach dem Renntag, mit anschliessendem Nachtessen

Der Reitverein vom Kempttal ist froh um jede Arbeitskraft, zudem wird die Arbeit an den OFF entlohnt.

Für Info's und Anmeldung melde Dich bei Iréne Weingart Tel 079 319 58 01 oder e-Mail an: iweingart8@yahoo.de

Der OFF Vorstand hat beschlossen, dass Du Dein persönlich erarbeiteter Betrag als Anzahlung / Bezahlung eines OFF Anlasses einsetzen darfst.

Tanja Brunner

Wie ich zu meinem Brevet kam...

Am letzten Vorstandssessen im Mai 2018 redeten alle von diesem neuen «Gsetzli» welches sagt, **man** dürfe nur noch Pferde transportieren wenn **man** ein Brevet besitzt, Landwirt ist oder eine Prüfung zum Transport von Tieren hat.

Ich schüttelte nur den Kopf... «wo simer denn i de Schwiz nume glandet, für alle Seich es Gsetzli, ich fahre mit mim Muli au witerhin so umenand!» hani mi gwehrt! Musst von meinen Mitvorstandsmitglieder aber noch anhören: «Es isch scho guet wenn **mer** s`Brevet het» und «nächstes Jahr wird Brevet gänderet, besser **mer** machts no das Jahr».

So kam der Sommer und Karin legte sich ins Zeug und organisierte einen Brevetkurs für den OFF. Einige Anmeldungen tröpfelten ein. Im August wurde ich ein erstes mal angesprochen, ob ich nicht das Brevet machen möchte. «Für was denn, was bringt es mir», fragte ich mich und legte den Gedanken Brevet wieder weit zur Seite!

Einige Wochen später wurde ich erneut gefragt, der Kurs sei erst mit 10 Reitern durchführbar, sie suchen noch Leute. Langsam kam ich ins

Grübeln... soll ich wirklich den inneren Schweinehund überwinden und mich auf das Thema Brevet einlassen.... Als dann Sandy nochmals nachhackte, sie suchen noch einen Reiter sonst könne der Kurs nicht durchgeführt werden, sagte ich ihr, dass ich es mir überlege.

So rief ich mal die Kursleitern des Brevets, Angelika Herr an und fragte bei ihr nach, ob ich und mein Muli überhaupt «Brevet-tauglich» sind. 😊 Kurzerhand ging ich zu Angelika in eine Probereitstunde. Heiiiiiii... war ich nervös, das war meine erste Reitstunde.

Angelika begrüßte mich und mein Muli freudig und nahm mir schnell meine Unsicherheit. Sie merkte, dass ich bisher eine «Wald-Wiesenreiterin» war, kontrollierte meinen Sitz und lernte mich das Umsitzen im Trab. Angelika lobte mich aber auch, was ich meinem Muli bis jetzt ohne gute Reitkenntnisse beigebracht habe. Vorgaloppieren klappte links sehr gut, leider zeigte meine Mulidame keinen Rechtsgalopp.

Die Chemie zwischen Angelika, meinem Muli und mir passte einfach sehr gut

und so sagte ich für das «Projekt-Brevet» zu.

Es wird ein strenger Weg, da Muli und ich noch einiges lernen müssen.

Netterweise durfte ich mein Muli für die kommenden zwei Monate bei Sandy und Beat einstellen, so konnte ich regelmässig auf dem Platz reiten und besuchte wöchentlich Reitstunden bei Angelika.

Im September startete dann der Brevetkurs mit acht Teilnehmerinnen und zwei Teilnehmern.

Nach einem Morgen Theorie, kam am Nachmittag das Gruppenreiten dran. Wir ritten in zwei Gruppen. Bei der ersten Gruppe sah es bereits sehr gesittet und einfach aus. Bei unserer Gruppe sah es eher chaotisch aus. Ich war froh, dass ich in den Reitstunden alle Hufschlagfiguren bereits geübt hatte und konnte mich voll und ganz auf mein Muli konzentrieren. Sie machte gut mit, nur den Rechtsgalopp klappte noch nicht.

Und so kam der zweite Kurstag mit viel Theorie und am Nachmittag Showmanship, Bodenschule und Trail üben. Mit Reiten klappte es

recht gut, Muli gab sich Mühe und hatte sogar Spass.

Auch nach einigen Wochen intensivem Training zeigte Muli leider nur wenige Rechtsgaloppsprünge. Leider reichte dies nicht fürs Brevet und ich entschied mich dann schweren Herzens auf einem anderen Pferd das Brevet zu Reiten. Es wäre ja schade, das Brevet nur wegen fehlendem Rechtsgalopp nicht zu bestehen, meinte Angelika. Denn meine reiterlichen Fortschritte kamen immer mehr 😊

Netterweise stellte mir Rocchina ihre zweite Fribistute ERA zur Verfügung. Die kleine, tolle Fribidame gefiel mir auf Anhieb und so trainierte ich die wenigen Tage bis zur Prüfung auf ihr weiter.

Einen Tag vor der Prüfung machte ich zusammen mit Rebecca einen tollen Ausritt. Wir repetierten nochmals die Theorie für die Prüfung. Muli hatte Freude wiederum lange Auszureiten und am Nachmittag übte ich nochmals mit Era und half Hubers den Hofplatz auf Hochglanz zu bringen.

Wie beim ganzen Brevetkurs, hatten wir auch beim Prüfungstag grosses Wetterglück!



Nach der Begrüssung der Richter startete bereits die erste Gruppe mit Bodenschule, Gruppenreiten und anschliessendem Einzelreiten. Beat auf Elgor, Rocchina auf Evita, Simone auf L'Óreal, Jacky auf Amoroso und Anja auf Kimi.



Alle schienen sichtlich erlöst als dann auch ihr Theorieteil vorbei war.

Nun starteten wir in unseren Prüfungsteil. Fredi auf Eli, Nicole auf Kimi, Moni auf Baila, Tamara auf Nubia und ich auf Era. Zuerst Bodenschule, das klappte gut. Era war voll dabei.



Das Gruppenreiten lief gut, Angelika flüsterte mir zwischendurch zu «Umsitzen, Tanja» oder «gut so». Yes,

der erste Teil war geschafft!



Jetzt stieg bei mir die Nervosität - Era blieb cool 😊 Ich startete den Trail mit dem Tor, weiter Jog über Stangen, angaloppieren und mit Rechtsgalopp über den Sprung, Rück-wärtsrichten – Seitwärts - über die Brücke. Alles klappte wie am Schnürchen, nun weiter mit Jog linke Volte, Galopp linke Volte, Stopp, Hinterhandswendung, Jog rechte Volte, Galopp rechte Volte, abwenden, eine Pferdelänge rückwärts- fertig. 😊 Die Last viel mir von der Schulter und ich hatte Tränen vor Freude.

Jetzt «nur» noch den Theorieteil und dann haben wir es auch geschafft. Auch bei allen anderen klappte alles wunderbar und so durften alle zehn Teilnehmer/innen am Nachmittag das Brevet-Diplom nach Hause tragen.

Danke an alle, die mich zum Brevet überredet haben. Danke Sandy und Beat für eure Grosszügigkeit und dass wir das Brevet bei euch durchführen durften. Danke an Karin für das Organisieren des Kurses. Danke Rocchina,

dass ich Era reiten durfte. Danke Era, dass du mich durch Brevet getragen hast! Und ein grosses Dankeschön an Angelika für die Leitung des Brevetkurses, die vielen guten Ratschläge, aufmunternde und mahnende Worte und deine tolle Art wie du uns zum Brevet geholfen hast.

Ich geniesse die täglichen Ausritte mit meinem Muli und freue mich über den grossen Fortschritt, den wir beide gemacht haben.

Rechtsgalopp klappt leider noch nicht aber wir sind weiter am üben und haben viel Freude am Parcours reiten bekommen.

Und zum Schluss...

für was brauche ich nun das Brevet ??? Achso, das habe ich ja fast vergessen... bald machen Muli und ich den Silberstest und die Springlizenz und dann könnt ihr dann in den Medien von uns weiterlesen. 😊



von Nicole Gübeli

Ein stimmiger und traditioneller Abend stand bevor. Der Chlaushöck, der in so vielen Vereinen ein kleines Highlight ist, hat auch bei den OFF-lern seinen nicht wegzudenkenden Platz eingenommen.

Stürmisch und lau war der Abend. So wurde kurzerhand der Chlaushöck in die warme Stube des Schützenhauses in Hittnau verschoben. Aber, wie erfährt das der Samichlaus? Nur das Eseli ist ab und an "online", aber auch nur um den Schlitten zu ziehen.

Wir trudelten nah dies nah ein und fanden ein gemütliches Ambiente vor. Die Tische waren dekoriert mit Schöggeli, Nüssli und frischgebackenen Grittibänzli. Eine feine Fleischsuppe erfreute unsere Mägen. Da klopfte es plötzlich an der Tür und der Samichlaus in seinem roten Gewand stand in der Stube. Ein dickes Buch mit vielen Anekdoten hielt er bereit. Ein Blick in die Runde und dem Einen oder Anderen werden Erinnerungen wach.

Die Kleinsten waren etwas irritiert und waren froh, sich hinter Mutter und Vater zu verstecken. So standen wir nach Abruf einer nach dem anderen neben dem Chlaus.



Ein schwungvolles "Färsli" ergab ein Schöggeli und dazwischen wurde viel gelacht. Nach einer Weile waren auch die Kleinsten interessiert an dem weissbärtigen Mann. So verging die Zeit im Flug und der Samichlaus machte sich auf den Weg.

Kaffee und Kuchen rundeten den Abend ab. Es war ein gelungener, stimmiger Abend für Gross und Klein. Ein grosses Dankeschön an die Helfer, den Organisatoren für das Kochen,



Backen, Dekorieren und was es sonst noch braucht.

Schön sind die Mitglieder und Ihre Liebsten so zahlreich erschienen und haben den Abend so mitgestaltet. Somit freue ich mich wieder auf den nächsten Chlaushöck und wenn es wieder heisst.....

De Samichlaus leid sin Mantel a und holt de Schlitte us em Schopf und spannt s Eseli gschwind a

Lad de Säck und d Ruete druf wo är für d Chind muess ha.

Hü Trämpeli, es isch Ziit de Wäg is Dörfli isch no Wiit

Drum lauf jetzt gschnell und artig zue mier hend no ganz viel ordli zdue.



Andrin Bürgi

Neujahrsritt mit den Oberländer Freibergern

Mein Name ist Andrin und ich bin 9 Jahre alt. Gabi und mein Mami sind Freundinnen seit der 4. Klasse und so bin ich manchmal bei Gabi zu Besuch auf dem Hof und darf auf Silas reiten. ☺

Gabi hat mich angefragt, ob ich mitreiten will am Neujahrsritt. Mit grosser Freude habe ich JA gesagt. Am 2. Jan. bin ich aufgestanden und habe ein feines Frühstück gegessen. Dann hat

mich mein Mami mit dem Auto nach Fehraltorf gefahren und dort haben wir Gabi und die Pferde und die anderen Reiter getroffen. Ich habe geholfen die Pferde für den Ausritt bereit zu machen.

Und dann durfte ich aufsteigen und los ging's. Zuerst sind wir im Schritt auf dem Kiesweg geritten, später sind wir auch getrabt. Das war cool!

Wir sind durch einen Wald steil hinauf geritten und dann ging es wieder runter in ein Tal und dann wieder hoch und dort war die Waldhütte.

Zuerst haben wir die Pferde getränkt und mit Heu gefüttert

und dann durften wir endlich selber füttern. ☺ Es gab mega feine Spaghetti Bolognese und Tomatensauce und noch viele andere Saucen. Der Dessert war sehr lecker und wir Kinder konnten Spiegi spielen und Globi Bücher lesen.

Nach der Pause sind wir nach Fehraltorf zurück geritten. Es hat mega Spass gemacht. Gerne würde ich wieder einmal mitmachen beim Neujahrsritt.

Andrin



Gabi Stierli

Es war ein toller Ritt und das Wetter hat gepasst. Alle die wir mitgeritten sind und sonst einen schönen Berchtolds Tag hatten, haben den Stress der Organisierenden nicht bemerkt!

Der Spagettiplausch musste kurzfristig von Brigitte, Karin und Theres organisiert und gekocht werden. Die Bestellung bei Voland war aus irgendeinem Grund verlorengegangen! Die Desserts, das Kleeblatt als Cremeschmitte und der Baumerfladen waren super gut. Vielen Dank für neueren Einsatz ihr seid ein super Team.

Gabi



Claudia Hirt

Froh und glücklich über gesunde Begleiter. Podestplätze mit nur drei Familiennamen belegt.

Ich habe das grosse Glück, dass mein Reitbeteiligungspferd schon seit mehr als 10 Jahren, ausser einem jährlichen Husten, immer gesund ist. Das habe ich im Vorfeld zu diesem Patrouillenritt schätzen gelernt. Ich hatte mich bereit erklärt, die Anmeldungen für diesen Ritt entgegen zu nehmen. Als ich die Mails bearbeitete und all die Abmeldungen und Ummeldungen durchlas, wurde mir das bewusst, was für ein Glück ich habe.

Ich hatte keine Statistik geführt, aber es waren mehrere Abmeldungen in Folge verletzter Pferde oder kranker Reiter. Besonders traurig: drei angemeldete Pferde gingen über die Regenbogenbrücke.

Wegen den Abmeldungen begrüsst Therese alle Patrouillen mit dem Hinweis, dass man einfach zum Start soll, wenn man bereit ist. So war die Lage bei der Reithalle Fehraltorf sehr entspannt und Saskia und ich liessen uns Zeit.

Erdnüssli schätzen und einen Postenjockey setzen welcher die Punktzahl verdoppelt, sind bei mir nicht beliebt. Vorallem bei Postennamen wie Paarungszeit, Flackentiere, Tierarzt, usw. Aber es musste halt sein.

Es ging los Richtung Flughafen und später im Wald trafen wir auf den Paarungszeitenposten. Es mussten Plüschtiere gefischt und auf einer schmalen Latte

paarweise wieder hingelegt werden. Leider stürzten ein paar unserer Plüschtiere von der Latte.



Ich denke der Posten 2 war vorallem für die Postensteher unterhaltsam. Denn ich war eher verzweifelt. Die Aufgabe war per Pantomime (Tier-)Begriffe zu erraten. Ich war nicht nur überfordert mit dem Vorzeigen, sondern auch mit dem Erraten der Begriffe.

Der Tiertransport bei Posten 3 machte mir persönlich mehr Spass. Auf einem Reitplatz mussten zwei riesige Plüschtiere von A nach B gebracht werden. Dabei war Slalomreiten, ein Stangen S, Seitwärtstretten oder Cavaletti überqueren gefordert.



Auch bei Posten 4 ging es um Tiere. Es musste gleichzeitig ein Puzzle zusammen gesetzt werden, das die Schweiz ergab. Zusätzlich musste aufgezáhlt werden, welche Kantonswappen ein Tier haben und vorallem welches.

Wir erreichten Freudwil. Nun wurde es spannend. Der Tierarztposten war auf dem Programm. Da hatten wir

unseren Jockey gesetzt. Oh jee, ...es musste ein Bär geimpft werden. Das bedeutete mit einem Ball musste auf eine Zieltafel geschossen werden. Es gab nur Punkte, wenn der mit Klett bestückte Ball auch kleben blieb. Tja, unsere Pferde verschenkten keine Punkte, sie standen perfekt still, aber die Reiter trafen trotzdem nicht viel.



Nach der Stärkung ging es bei Sonnenschein weiter durch die schöne Landschaft. Wir stoppten beim Posten, an dem vom einen Reiter eine Nuss bei A abgeholt werden musste und bei B in ein Rohr gegeben wurde, damit der zweite Reiter bei C die Nuss mit dem Hammer zerschlagen konnte. Das war schwierig. Wir trafen nichts, obwohl die Pferde problemlos mitmachten. Gemäss den Postensteherinnen ging es aber auch anders Teams so. Die Postensteherinnen verbrauchten fast keine Nüsse während des Ritts.



Ein Auto mitten im Wald kündigte den nächsten Posten an. Die Aufgabe war eigentlich

simpel. Ich musste Fragen welche meine Begleitung reitend vorlas beantworten. War die Antwort richtig, durfte ich den Rest der Strecke traben. Wenn es falsch war musste man im Schritt bleiben. Am Ende der Strecke bekam ich einen Zettel mit einer Frage und Saskia musste antworten und allenfalls traben. So entstand ein guter Rundlauf.



Auch am nächsten Posten waren Pferde und Reiter gefordert. Zuerst prägten wir uns ein Bild aus Holzklötzen ein. Danach transportierten wir die Holzblöcke und bauten mit Geschick das geforderte Bild.

Zurück bei der Reithalle gabe es ein kleines Gymkhana. Bei dem war Kommunikation gefordert. Wurde am Schluss das Seil vom Tor nicht eingehängt, verlor man alle erarbeiteten Punkte des Gymkhanas. Es musste also nicht nur das Pferd gehorchen sondern von Vorteil auch der Mitreiter, damit er rechtzeitig zurück beim Tor war. Es ging um Sekunden.



Vielleicht war das der Grund warum die drei ersten Plätze der Rangliste durch zusammengehörende Familienmitglieder belegt wurde. Herzliche Gratulation an Erika und Fredi Buschor, an Sandy und Beat Huber, sowie Darina und Daniel Schweizer.



Trotz wenig gesammelten Punkten, hatte ich einen tollen Tag mit einem gesunden, motivierten Pferd. Herzlichen Dank an das OK für eure Arbeit.

Marktplatz

2019

erika maurer
HOMÖOPATHIE FÜR TIERE

Dipl. Homöopathin SHI/BTS

Underschaubigen 7
8132 Egg b. Zürich
T +41 44 984 36 67
M +41 79 772 33 24
www.tier-homöo.ch

Anmeldung

Anmeldeschluss 02.März 2019

Likörritt vom 10. März 2019

Name

Anzahl Erwachsene

Adresse

Anzahl Kinder

.....

Anzahl Pferde

Telefon

Datum

Unterschrift

Bringe folgenden Dessert

Bringe folgenden Salat

Anmeldung an
Brigitte Schmucki
Gosswil
8492 Wila

052 385 49 34

----- ✂ -----

Anmeldung

Anmeldeschluss 13. März 2019

Für das Abendessen an der GV vom 22. März 2019

Name

Abendessen

Telefon

Speck Burger mit Pommes Frites
und Salat für Fr. 26.50

Anzahl Personen

Farmer Röschi (vegetarisch) mit
Gemüse für Fr. 25.50

Anmeldung an:
Rebecca Maurer
Blindenholzstr. 73
8616 Riedikon
079 646 13 73

rebimau@hotmail.com

Anmeldung

Anmeldeschluss 30. April 2019

Paargymkhana – Plausch vom 19. Mai 2019

Name

Name Pferd

Telefon

E-Mail



- Komme zum üben am Morgen
- Möchte gerne gemeinsam Mittagessen
- Nehme am Plauschgymkhana teil

Anmeldung an:
Tanja Brunner
Oberwilerstrasse 18
8500 Gerlikon
tanja-brunner@bluewin.ch
079 255 03 00



Anmeldung

Anmeldeschluss 31. März 2019

Für die Vereinsreise vom 20./21. Juli 2019

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Anzahl Personen

Anmeldung an:
Karin Egli
Vordergasse 29
8335 Hittnau
079/607 87 53



Anmeldung

Anmeldeschluss: 25. März 2019

Trail und Horse'n'Dog vom 20. April 2019

Name Reiter

Vorname

Adresse

Telefon

Name Pferd

Vereinsmitglied

Oberländer Freiberger Freunde

Ja Nein

Komme mit **Transporter**

Ja Nein

Bemerkungen:

Kategorie

Führzügelklasse bis 10 Jahre

Jahrgang Reiter/in.....

Name der Begleitperson.....

Geschicklichkeitsreiten

Junior bis 16 Jahre

Horse & Dog

Name Hund.....

Datum

Unterschrift

Anmeldung an
Claudia Hirt
Buchenloo 23
8196 Wil ZH

c_stiefel@yahoo.com

(Anmeldung per Mail nur gültig, wenn von Claudia rückbestätigt)